

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 84 (1901)

Vereinsnachrichten: IV. Bericht der Denkschriftenkommission

Autor: Lang, Arnold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV.

Bericht der Denkschriftenkommission
für das Jahr 1900/1901.

Die im letztjährigen Berichte angekündigten Publikationen der Herren Professoren Ed. Fischer in Bern, F. Zschokke in Basel und Emil Hugi in Bern konnten noch rechtzeitig fertig gedruckt werden, um der Jahresversammlung in Thusis vorgelegt werden zu können. Der Druck dieser zum Teil sehr umfangreichen Abhandlungen nahm die Finanzen der Kommission sehr stark in Anspruch, so dass der Aktiv-Saldo vom Betrage von Fr. 5695. 90 am 31. Dezember 1899 sich am 31. Dezember 1900 auf Fr. 2082. 60 reduzierte. Ohne die Ersparnisse früherer Jahre hätten nicht alle jene wertvollen Abhandlungen in den Denkschriften publiziert werden können. Im Einzelnen gestaltet sich die Rechnungslage für das Jahr 1900 wie folgt:

Einnahmen.

Saldo am 31. Dezember 1899 . . .	Fr. 5,695. 90
Beitrag des Bundes	„ 2,000. —
Verkauf der Denkschriften durch	
Georg & Cie.	„ 591. 05
Verkauf der Denkschriften durch den	
Quästor	„ 1,244. —
Zinse	„ 215. 25
Summa der Einnahmen	<u>Fr. 9,746. 20</u>

Ausgaben.

Druck von Denkschriften	Fr. 6,926. 05
Druck der Nekrologie und Schriften- verzeichnisse	142. 25
Drucksachen, Mietzinse, Verschiedenes	„ 595. 30
Saldo am 31. Dezember 1900 . . .	„ 2,082. 60
Summa wie bei Einnahmen	<u>Fr. 9,746. 20</u>

In dankenswerter Weise hat sich unsere Quästorin, Frl. Fanny Custer, wiederum der zeitraubenden Aufgabe unterzogen, für den Anhang zu den Verhandlungen der Schweiz. Naturf. Gesellschaft in Thusis die *Nekrologie und Biographien* verstorbener Mitglieder unserer Gesellschaft und Verzeichnisse ihrer Publikationen zusammenzustellen, teilweise auch zu redigieren.

Die Denkschriftenkommission steht im Begriff, verschiedene, zum Teil umfangreiche Publikationen herauszugeben.

Sie macht zunächst von der ihr durch Beschluss der Jahresversammlung in Neuenburg 1899 erteilten Ermächtigung Gebrauch, „unpublizierte Arbeiten bedeutender schweizerischer Gelehrter herauszugeben, wenn diese Arbeiten wissenschaftliches oder patriotisches Interesse bieten“. Unter der Leitung des Herrn Prof. Dr. J. H. Graf in Bern steht sie nämlich im Begriff, ein postumes Werk von Prof. Dr. L. Schläfli, weil. Professor der Mathematik an der Universität in Bern, herauszugeben, welches den Titel hat: „*Zur Theorie der vielfachen Kontinuität*“ und die erste Hälfte des 38sten Bandes der Denkschriften bilden wird.

Die zweite Hälfte desselben Bandes wird eine Abhandlung von Herrn Prof. Dr. H. von Wild in Zürich bilden unter dem Titel: *Ueber den Föhn und*

Vorschlag zur Beschränkung seines Begriffes · Voraussichtlich wird die Abhandlung, wenigstens was den Text, die Tabellen und Tafeln anbetrifft, schon fertig gedruckt der Versammlung in Zofingen vorgelegt werden können. Es werden ihr 64 Kärtchen beigegeben werden. Die Abhandlung des hervorragenden Verfassers wird eine Zierde der Denkschriften bilden.

Endlich ist mit dem Druck einer notwendig gewordenen neuen, revidierten, vermehrten und durch neue Abhandlungen bereicherten Auflage des 35sten Bandes der Denkschriften begonnen worden, welcher die unter der Chef-Redaktion des Herrn Dr. J. Nüesch in Schaffhausen veröffentlichte Monographie über „*Das Schweizersbild bei Schaffhausen*“ enthält, die in der wissenschaftlichen Welt grosses Aufsehen erregt und ungeteilte Anerkennung gefunden hat.

Es ist nun freilich zweifelhaft, ob die Finanzen unserer Kommission der raschen Durchführung so grosser Aufgaben gewachsen sind. Vielleicht wird die Kommission in die Lage kommen, sich beim Bund wiederum eine Extrasubvention für die Publikation der neuen Auflage des Bandes 35 zu erbitten, oder dann wird die Drucklegung in etwas langsamem Tempo geschehen müssen.

Immerhin ist es ja erfreulich, konstatieren zu können, dass unsere Denkschriften als Publikationsmittel hervorragender, wissenschaftlicher Arbeiten in so hohem Ansehen stehen.

Zürich den 3. Juli 1901.

In vorzüglicher Hochachtung,

Namens der Denkschriftenkommission:

Der Präsident:

Prof. Dr. Arnold Lang.